

**Stadt Aichtal**  
**Landkreis Esslingen**

Datum 28.09.2021  
Az.:  
Bearbeiter: Sebastian Kurz

Sitzungsvorlage Nr.: 2021/116

<b>Ausschuss für Umwelt und Technik</b>	<b>Entscheidung</b>	<b>öffentlich</b>	<b>06.10.2021</b>
---	---------------------	-------------------	-------------------

**Thema: Auswirkungen der geplanten neuen Abflugroute des Flughafens Stuttgart**

**Referent: Valentin Reinhardt, Deutsche Lufthansa AG**

### **Sachdarstellung:**

Am 03.05.2021 wurden die Kommunen von der Fluglärmkommission Stuttgart über die Planungen informiert - jedoch nicht die Stadtverwaltung Aichtal. Am 26.07.2021 erfolgte eine weitere Informationsveranstaltung der Fluglärmkommission für die betroffenen Kommunen, die nicht in der Fluglärmkommission vertreten sind. Die Stadtverwaltung Aichtal wurde erneut nicht beteiligt und es liegen der Stadtverwaltung nach wie vor keine Informationen der Fluglärmkommission zum Verfahren vor.

Erst auf Nachfrage beim Verkehrsministerium erhielt die Stadtverwaltung von der Fluglärmkommission nun die Möglichkeit, bis zum 15.10.2021 eine Stellungnahme einzureichen. Offizielle Informationen darüber, wie sich der Fluglärm auf Aichtal auswirken wird, hat die Stadtverwaltung von der Fluglärmkommission bis heute nicht erhalten - Informationen musste sich die Stadtverwaltung über benachbarte Kommunen einholen.

Die Stadtverwaltung wurde erstmals durch einen Bericht vom 06.08.2021 in der Stuttgarter Zeitung über die Planung zur neuen Abflugroute informiert.

Am 25.08.2021 hat die Stadtverwaltung das Verkehrsministerium, die Fluglärmkommission und die Deutsche Lufthansa um eine grafische Darstellung der Lärmwerte (L-AMax) für folgende Bereiche (analog zur Visualisierung für die Kommunen Wolfschlugen und Nürtingen) gebeten:

- Rosenstraße / Hoher Rain in Aichtal-Grötzingen
- Höhenweg / Friedhof in Aichtal-Grötzingen
- Schulstraße in Aichtal-Grötzingen
- Grötzingen Straße / Friedhof in Aichtal-Aich
- Karl-Mörrike-Straße / Bergstraße in Aichtal-Aich
- Schönbuchstraße in Aichtal-Neuenhaus
- Sandäckerweg in Aichtal Neuenhaus

Die Darstellung der Lärmwerte wurde der Stadtverwaltung bis zum 22.09.2021 versprochen. Stand 28.09.2021 liegt der Stadtverwaltung keine Werte vor. Aus einem Schreiben des baden-württembergischen Verkehrsministeriums geht hervor, dass die



geplante neue Flugroute vorsieht, dass Luftfahrzeuge bei Starts in Richtung Osten besonders steil starten und früher in Richtung Süden (Wolfschlugen, Hardt, Grötzingen) abdrehen. Dadurch würden Orte wie Plochingen und Nellingen vom Fluglärm entlastet werden. Neuhausen auf den Fildern, Wolfschlugen, Denkendorf, Köngen, Nürtingen, Neckartailfingen und Aichtal werden dadurch aber mehrbelastet und somit wären letztendlich deutlich mehr Menschen vom Fluglärm betroffen als bisher. Hinzu kommt, dass die Flugzeuge dann deutlich niedriger und unter Vollast im Steigflug über die oben genannten Orte fliegen.

Die Stadtverwaltung hat Vertreter der Fluglärmkommission, den Lärmbeauftragten des Flughafens Stuttgart, die Deutsche Lufthansa und die Eurowings in die Gemeinderatssitzung am 29.09.21 eingeladen. Aufgrund von Terminüberschneidungen wurde die Präsentation und Information der Bevölkerung auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 6.10.2021 verschoben. Sehr überraschend haben der Lärmbeauftragte des Stuttgarter Flughafens und die Fluglärmkommission eine Teilnahme an der Sitzung in Aichtal abgesagt. Man sei nicht zuständig hieß es vom Lärmbeauftragten, der beim Regierungspräsidium Stuttgart angesiedelt ist. Die Fluglärmkommission ist der Ansicht, dass mit den Vertretern der Eurowings / Lufthansa ausreichend fachlicher Sachverstand vertreten sei. Der Vertreter von Eurowings hat nun ebenfalls kurzfristig abgesagt.

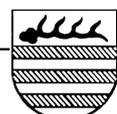
In der Zwischenzeit haben sich auch der Ministerpräsident und Wahlkreisabgeordneter Winfried Kretschmann zum Verfahren geäußert. In einem Schreiben heißt es: „In Bezug auf die aktuell laufenden Beratungen zu angedachten Abflugroutenänderungen des Flughafen Stuttgart bin ich der Fluglärmkommission dankbar, dass sie alle betroffenen Kommunen von Anfang an in die Diskussion eingebunden hat. Dies auch unabhängig davon, ob die betroffene Kommune Mitglied der Fluglärmkommission Stuttgart ist oder nicht. Darum teile ich Ihre Einschätzung, dass über die Köpfe der Beteiligten hinweg entschieden wird, nicht.“

Das Vorgehen der Fluglärmkommission, der Deutschen Flugsicherung, der Lufthansa und von Eurowings hat aus Sicht der Stadtverwaltung mit einem transparenten Verfahren, bei welchem die Beteiligung der Kommunen und insbesondere der Bevölkerung berücksichtigt werden, wenig zu tun. Vorgehensweise kann von uns nicht akzeptiert werden.

Herr Reinhardt von der Deutschen Lufthansa AG wird die geplante Änderung der Abflugroute dem Gremium erläutern.

### **Beschlussantrag:**

1. Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Ablehnung der Flugroutenänderung.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Technik ist der Auffassung, dass wichtige Informationen für eine qualifizierte abschließende Bewertung durch die Fluglärmkommission fehlen und folglich keine endgültige Empfehlung an die Deutsche Flugsicherung in der Sitzung am 2. November 2021 erfolgen darf.



3. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragt die Stadtverwaltung, eine ablehnende Stellungnahme an die Fluglärmkommission zu senden.

Gesamtsumme:	EUR	
Vergabesumme:	EUR	
Haushaltsansatz:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nachtragssatzung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
außerplanmäßige Ausgabe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
überplanmäßige Ausgabe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kostenstelle/Investitionsauftrag:		
Kostenart:		

